

Betreuung von Langzeitpatienten - Modul Diabetes

Die Zahl der Typ 2 Diabetiker vergrössert sich stetig und in beträchtlichem Ausmass. Das bedeutet, dass die medizinische Praxisassistentin auch in den Allgemeinpraxen zunehmend mit der Betreuung von Diabetikern konfrontiert wird. Auch bei bester medizinischer Versorgung gelangen Patienten immer wieder mit den unterschiedlichsten Fragen an die MPA. In diesem Seminar wird das Grundwissen vermittelt, das es braucht, um den Arzt, die Ärztin kompetent in der Betreuung von Diabetikern zu unterstützen.

Kursziele

Die MPA kann in enger Zusammenarbeit mit ihrer Chefin, ihrem Chef, Teilbereiche in der Betreuung von Diabetikern übernehmen. Die MPA ist Ansprechpartnerin für Patienten im paramedizinischen Bereich. Sie kennt ihre Aufgabe im Chronic Care Management und erfüllt sie professionell und verantwortungsbewusst. Die MPA unterstützt Patienten im Selbstmanagement.

Kursinhalte

Medizinische Grundlagen sowie neueste Erkenntnisse zu Diagnose, Therapie und Prävention von Spätfolgen des Diabetes mellitus; Grundlagen der gesunden Ernährung der Diabetiker; Theorie und praktische Übungen aus der Praxis – für die Praxis; praktische Tipps für den Alltag der Diabetiker; Labor-Workshop; Information zur Präanalytik und zu den verschiedenen Geräten zur Blutzucker-Selbstkontrolle; Grundlagen der patientenbezogenen Kommunikation.

Teilnahmevoraussetzungen

2 Jahre Praxiserfahrung.

Die Absolvierung der nachfolgenden Kurse ist eine zwingende Voraussetzung für den Besuch des Modul Diabetes.

Absolvierter [Diabetes-Grundkurs](#).

Spätestens an der Prüfung absolvierter [Diabetes-Kochkurs](#).

Absolviertes Basismodul "[Kommunikation und Triage](#)" oder gleichwertiger Kommunikationskurs.MPA, die die Berufsprüfung absolvieren werden, benötigen keinen Grundkurs Kommunikation.

Das Seminar ist Teil des Modulbaukastens der Weiterbildungsstufe MPK (Med. Praxiskoordinator/-kordinatorin mit eidg. Berufsprüfung) für Med. Praxis-Fachpersonen.